

TECHNISCHES DATENBLATT

Dichtfolie streichbar

Art.-Nr. 0892 325 100

VE: 1 / 25

Universelle Dichtungsmembran für Fugen zwischen verschiedenen Bauteilen

- Streich- und spritzbar
- Luft- und wasserdicht
- Schnelle Aushärtung
- Silikon-, lösemittel und isocyanatfrei

Inhalt	310 ml
Chemische Basis	Hybrid-Polymer
Farbe	Anthrazit
Dichte/Bedingung	1,28 g/cm ³ /bei 20 °C
Härte nach Shore A	30
Durchhärtungsgeschwindigkeit/Bedingung	2,2 mm/d/23 °C und 50% relative Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur min./max.	5 bis 40 °C
Temperaturbeständigkeit min./max.	-40 bis 90 °C
Bruchdehnung min.	360 %
Hautbildezeit min.	10 min
Hautbildezeit Bedingung	bei 23 °C und 50% relative Luftfeuchtigkeit
Überstreichbar/Überlackierbar	Ja
Anstrichverträglichkeit	Ja
Lagerfähigkeit ab Herstellung/Bedingung	12 Monate/bei 5 °C bis 25 °C
Nachhaltigkeit	Emissionsarm/schadstoffarm



Anwendungsgebiet

- Überstreichen von Fugen und Leckagen
- Abdichten von Anschlussfugen zu Bauelementen

Anwendungsinformationen

Der Untergrund muss staub- und fettfrei sein. Außerdem sollte gewährleistet werden, dass der Untergrund trocken und tragfähig ist. Lose Teile sollten vor dem Aufbringen des Dichtstoffes entfernt werden. Den Untergrund mit IPA Reiniger vorreinigen. Mauerwerk ist mit Haftplus Kunststoff/ Holz/Stein vorzubehandeln. Die Dichtmasse auf die abzudichtende Fuge auftragen und mit einem Flachpinsel verstreichen. Dabei sollte der Dichtstoff mindestens 10mm über beide Seiten hinaus gestrichen werden. Die Schichtdicke sollte ca. 3mm betragen.

Untergründe ohne Voranstrich: Eisen, Aluminium, Kupfer, Messing, GFK, Polycarbonat, Fichte, Eiche

Untergründe mit Haftplus Kunststoff/ Holz/ Stein: PVC hart, ABS; EPS; Beton, Ziegel, PMMA

TECHNISCHES DATENBLATT

Untergründe mit Haftplus Metall: Edelstahl

Leistungsnachweis



Hinweis

Die Aushärtung verzögert sich bei geringer Luftfeuchtigkeit und geringen Temperaturen. Die Dichtfolie darf nicht als Flächenklebstoff verwendet werden. Der Dichtstoff ist mit wasserbasierenden Farben überstreichbar. Bei Alkydharzlacken kann es zu Verfärbungen führen. Darum sind Vorversuche durchzuführen. Ein Kontakt mit Polyethylen, Polypropylen, Silikon, Butyl-Kautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- und teerhaltigen Untergründen ist zu vermeiden. Um die Haftung von Putz auf dem Dichtstoff zu optimieren, wird das Einlegen/Andrücken eines Glasfaserfugendeckstreifens oder Glasfaservlies in den noch nicht ausreagierten Dichtstoff empfohlen.

Die Verarbeitungsangaben sind Empfehlungen, die auf unseren Versuchen und Erfahrungen beruhen; vor jedem Anwendungsfall sind Eigenversuche durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl der Anwendungen sowie der Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen übernehmen wir keine Gewährleistung für ein bestimmtes Verarbeitungsergebnis. Soweit unser kostenloser Kundendienst technische Auskünfte gibt bzw. beratend tätig wird, erfolgt dies unter Ausschluss jeglicher Haftung, es sei denn, die Beratung bzw. Auskunft gehört zu unserem geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang oder der Berater handelte vorsätzlich. Wir gewährleisten gleich bleibende Qualität unserer Produkte, technische Änderungen und Weiterentwicklungen behalten wir uns vor.